



## Gesundheitsförderung für Jugendliche

**Aktive Beteiligung und Mitsprache  
von Jugendlichen in Gemeinden und Stadtteilen.**



### Für

Jugendliche in  
Gemeinden und  
Stadtteilen



### Wo

Bundesland  
Salzburg



### Dauer

abhängig vom  
Angebot



### Kosten

abhängig vom  
Angebot

# Die nächste Generation ins Boot holen.

Der Fokus der Initiative liegt darauf, gemeinsam mit und für Jugendliche ihre Lebenswelten gesundheitsförderlicher zu gestalten und das Interesse an Gesundheit an sich zu steigern. Der direkte Austausch mit allen Beteiligten dient hier als Basis für erfolgreiche Arbeit.

Dabei wird auch an bestehende Systeme angedockt und eine enge Zusammenarbeit fokussiert wie beispielsweise in Gesunden Gemeinden und Gesunden Stadtteilen, Schulen (ab der Sekundarstufe 1), Jugendzentren oder auch der Verbandsarbeit.

So entsteht unter Einbeziehung der Jugendlichen und Unterstützung von AVOS eine bedarfsorientierte Planung, Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen / Projekten.



## Gute Gründe für die Teilnahme:

- Gestaltung gesundheitsförderlicher Strukturen
- Vernetzung von Akteur\*innen/Institutionen in Gemeinden und Stadtteilen
- Steigerung des Gesundheitsbewusstseins bei Jugendlichen
- Bedarfsorientierte Planung und Umsetzung von Maßnahmen unter Einbeziehung der Jugendlichen



## Wie wird das gemacht?

In den Gemeinden wie auch in den Stadtteilen wird an eine (bestehende) Institution angedockt. Dieser gehören meist bereits Jugendvertreter\*innen an. Über diesen Türöffner erfolgt die Information und der Kontakt zu den Jugendlichen.



## Ihre Ansprechpartnerinnen

**Simone Meidl, BA, MA**

Gesundheitsreferentin

meidl@avos.at

+43 662 887588 45

**Mag. Dr. Christine Winkler-Ebner**

Bereichsleitung Gesundheitsförderung

winkler-ebner@avos.at

+43 662 887588 30



## Der Ablauf in den Salzburger Gemeinden

- 1.**  
Anfrage | Gesunde Gemeinden werden angesprochen oder melden sich bei Interesse direkt bei AVOS.
- 2.**  
Analyse | Eine Sozialraumanalyse klärt welche Einrichtungen in der Gemeinde mit Jugendlichen arbeiten und was bisher an Angeboten stattgefunden hat.
- 3.**  
Kontaktaufnahme | AVOS nimmt Kontakt mit den jeweiligen Einrichtungen auf und gemeinsam werden Angebote erarbeitet.
- 4.**  
Umsetzung | AVOS ist als (fachlicher) Unterstützer für alle Planungen zuständig. Die Umsetzung erfolgt mit den jeweiligen Kooperationspartner\*innen.
- 5.**  
Mitgestaltung | Mit den Jugendlichen werden direkt vor Ort Gespräche geführt und die Jugendbetreuer\*innen werden mit einbezogen. Außerdem kann die Einbindung in einen bestehenden Arbeitskreis erfolgen.



## Der Ablauf in der Stadt Salzburg

- 1.**  
Planung | Mit dem Jugendbüro der Stadt Salzburg wird jährlich gemeinsam ein Jahresschwerpunkt definiert. Dieser wird entsprechend beworben.
- 2.**  
Anfrage | Interessierte Einrichtungen (wie z.B. Jugendzentren, Kinderfreunde, Verein Spektrum) wenden sich direkt an AVOS.
- 3.**  
Umsetzung | Die Umsetzung erfolgt über die jeweilige Einrichtung. AVOS organisiert die Trainer\*innen und unterstützt fachlich sowie organisatorisch.
- 4.**  
Mitgestaltung | Der Kontakt mit den Jugendlichen wird direkt in den Einrichtungen gesucht. Eigene Ideen können so eingebracht werden.

Unsere Fördergeber und Partner



**AVOS**



**Gesund und  
bewusst leben.**

AVOS – Gesellschaft für Vorsorgemedizin GmbH  
Elisabethstraße 2 | 5020 Salzburg  
avos@avos.at | +43 662 88 75 88 - 0

[www.gesundessalzburg.at](http://www.gesundessalzburg.at)  
[www.avos.at](http://www.avos.at)

Impressum: AVOS Gesellschaft für Vorsorgemedizin GmbH, Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg, Tel: 0662/887588-0.  
Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Grafiken & Bilder: Avos, Shutterstock